

Gesinnungshaft!!!

Dienstagnachmittag: 2 unbescholtene junge Männer (24 u. 25 Jahre alt) werden von der politischen Polizei mit einem Haftbefehl von der Arbeit abgeholt.

Bei einem dritten wird eine Hausdurchsuchung durchgeführt; auch er befindet sich seither in Haft.

Die Begründung für diese Festnahmen: Angeblich sind jene 3 „Rädelsführer“ des Bund freier Jugend, der angeblich im Verdacht steht mehrfach gegen das so genannte „NS- Verbotsgesetz“ verstoßen zu haben.

Außerdem haben alle 3 am rechtswidrig aufgelösten „Tag der volkstreuem Jugend“ am 17. März 2007 teilgenommen.

Schon im Vorfeld dieser Veranstaltung wurden Aktivisten aus OÖ, welche weder inhaltlich noch organisatorisch etwas mit dem „Tag der volkstreuem Jugend“ zu tun haben, mit U-Haft-Strafen bedroht.

Während sich das antifaschistische Eck rühmt, daß es ihrer „Aufklärungsarbeit“ zu verdanken sei, daß man nun „endlich“ was gegen die „bösen Nazis“ unternimmt, begannen die gleichgeschalteten Systemmedien in bekannter Art und Weise zu lügen und hetzen.

Die amtsbekanntenen „Rechtsextremen“ sollen Wirte bedroht haben und sich jahrelang durch ihre Aktivitäten strafbar gemacht haben... so die Lügen der Presse!

Der wahre Grund für diesen Gesinnungsterror dürfte der so genannte „Sicherheitsgipfel“ zum Thema Rechtstremismus vor wenigen Wochen in Linz sein. Bei dem unsere so genannten Volksvertreter mit Antifa-Heinis wie mit der Vorsitzenden vom Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes (DÖW), Brigitte Bailer-Galanda, welches als eine Art Privat-Stasi fungiert, beschlossen, gegen nationale Aktivisten in OÖ, vor allem gegen den BfJ vorzugehen.

Nun sitzen 3 anständige junge Männer in Haft, deren einziges Vergehen es war, ihre Meinung im Staate Österreich frei und demokratiebewußt zu äußern.

Zurück bleiben verständnislose Verwandte, Eltern, Freunde und Arbeitskollegen, welche es nicht fassen können, daß kriminelle Schläger bis Vergewaltiger sich auf freiem Fuß befinden, während man politisch unliebsame Bürger einfach wegsperret, nur um hysterische linke Schreier zu beruhigen.